**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 14 (1938)

**Heft:** 34

**Artikel:** Immer sicherer und bequemer

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-754230

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Immer sicherer und bequemer



knatternd und stinkend das Dorf passierte. 1908. A l'allure «folle» de 40 kilomètres à l'heure, le dernier mo-dèle Martini traverse Steinibach près Zolli-kofen, dans un nuage de poussière.



1938. Steinibach bei 1938. Steinibach bei ZOllikófen 30 Jahre später, Mehrere hundert Automobile fähren heute täglich mit digker über die Straße, ohne Lärm und ohne Staub aufzwuirbeln; denn lautos sind die strisken Mooren gestirksten Mooren gebarbstan hat man einen Asphaltbelag gelegt. Daneben, fein säuberfich in Steinpflaster gebettet, findet erst noch Zollikófen. Bern-Bahn genügend Raum.

1938. La même route 30 ans plus tard. Nos fils souriront sans doute à leur tour.

Allerhand Fortschritte auf dem Gebiete des Automobils

Unter der Devise der vermehrten Sicherheit und Be-quemlichkeit entstehen die meisten Neuerungen um das Auto. Die Gefahren der Straße, die in hunderterlei Variationen immer auf den Automobilisten lauern, sollen auf ein Minimum herabgemindert werden. Die Fahrt aber soll pannenfreier, sicherer und bequemer werden. So will es unser Zeitalter, das einen Zeitbegriff von Sekunden und Minuten im geschäftlichen wie im privaten Leben einnung von Radfahrern und Autos

Der enorme Radfahr-verkehr in Holland hat dazu geführt, daß Autos und Velos in der Hauptstadt ihre ganz besonderen Fahrstrei-fen zugewiesen be-kamen, eine Einrich-tung, die den Verkehr übersichtlicher und ge-fahrloser macht.

Hollande. La circulation cycliste est telle dans les Pays-Bas que la chaussée est divisée en deux parties, l'une pour les voitures, l'au-tre pour les vélos.

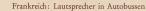


Inventions perfectionnements

Photos Wallentin

Mit der sensationellsten Neue-

Amérique. La grande inven-tion: le pneu increvable.



Eine sicherlich nur begrüßenswerte Neuerung findet sich an den Ueberlandautobussen in Frankreich. Eine Megaphonhupe ist hinten am Wagen angebracht, durch die sich der Wagenführer mit einem Nachfahrenden verständigen kann, um ihm den günstigsten Moment zum Vorfahren mitzuteilen.

France. Par un mégaphone fixé à l'arrière de sa voiture, le conduc-teur de l'autobus ou du car peut avertir les automobilistes qui le suivent du moment opportun pour doubler.



### Schweden und Dänemark: Fahrrad und Auto

Die Nordländer sind menschenfreundliche Leute, und darum nehmen sie gerne ermüdete Velofahrer ein Stück Wegs mit sich. Aber wohin mit dem Fahreraß Diese Frage ist spielend leicht geföst, wenn sowohl der Autofahrer wie der Velozipedist hie Teil der neuen Vorreichtung zum Beletigen von Velos an Automobilen bei sich faben. Suède et Danemark. Une invention qui facilitera le travail des géants de la route: le joint spécial pour remor-



### Dänemark: Warnungstafel bei Straßenarbeiten

Die Dänen sind ein fortschrittliches Autovolk. Sie unterlassen nichts, damit sich der Fremde leicht auf ihren Landstraßen zurechtfindet. Hier sehen wir eine Warnungstaßel, die sich gleich in fünf Sprachen ausdrückt dänisch, englisch, deutsch, hollfändisch und französisch. Danemark. C'est en cinq langues et non en une seule que l'automobiliste est invité à ralentir.